



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Im Dezernat Bauwesen und Technik ist, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als vollbeschäftigte/-r

Projektingenieur/-in Hochbau / Technik (m/w/d)

(100 %; Entgeltgruppe 12 TV-L)

für den Bau einer Forschungshalle mit dem Schwerpunkt Bahntechnologie befristet bis 31.12.2027 zu besetzen. Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit ist eine anschließende Weiterbeschäftigung möglich.

Das Projekt ist für die TU Chemnitz und den ihr angeschlossenen Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) in Annaberg-Buchholz von großer Bedeutung und wird ein Baustein für die zukünftige Entwicklung des autonomen Schienenverkehrs sein. Weitere Informationen über den Smart Rail Connectivity Campus können Sie über folgende Webseite einsehen: <https://www.tu-chemnitz.de/transfer/technologie/srcc.php>.

Als Projektingenieur/-in verantworten Sie für die TU Chemnitz als Bauherrenvertreter/-in die Wahrung der baulichen, technischen und forschungsseitigen Anforderungen an die zu errichtende Forschungshalle.

Aufgabengebiet:

- Planung anspruchsvoller öffentlicher Baumaßnahmen als Bauherrenvertreter/-in
- Schnittstelle zur Koordinierung von Nutzeranforderungen und zentraler Anlaufpunkt für alle Beteiligten
- Abstimmung mit Forschenden und Lehrenden zu Bedarfen und deren technischer Umsetzung
- Koordination von Labor- und Einrichtungsplanungen sowie technischen Anlagenplanungen
- Erarbeitung von Nutzerkonzeptionen und Planungen im Bereich Laborplanung, Hochbau und Technik
- engagierte Mitwirkung bei technischen Planungen sowie der Prüfung und Erstellung von Sicherheitskonzepten und Sicherheitstechnik (bspw. Arbeitssicherheit, Laborrichtlinien, Gefährdungsbeurteilungen)
- Kommunikation und Abstimmung mit allen am Bau Beteiligten einschließlich hochschulinterner Stakeholder (Dezernate, Fakultäten usw.) in der Planungs- und Bauphase
- Erstellung von Berichten bzw. Dokumentationen zu Projektfortschritten
- Unterstützung von Übergabeprozessen, Inbetriebnahme-Management, Gewährleistungsverfolgungen, Sicherstellung eines optimalen Forschungsbetriebs sowie die Optimierung von Bestandsunterlagen

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul-, Bachelor oder Berufsakademiestudium (Duales Studium) eines einschlägigen Studiengangs wie beispielsweise Bauingenieurwesen, Architektur, Versorgungstechnik etc.

- mindestens dreijährige praktische Erfahrung bei der Durchführung anspruchsvoller Baumaßnahmen in den Bereichen Labor- und Technikplanung, Anlageninstallation sowie Gebäudeplanung und -gestaltung
- Erfahrungen in der Projektentwicklung und der Projektsteuerung
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und Auftragsvergabe sowie über Kenntnisse der VOB/A-C, der HOAI, der VgV und einschlägiger Bauvorschriften
- sichere Anwendung von Büro-, Planungs-, Projektmanagement- und CAD-Software
- sehr gute analytische Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen sowie Kommunikationsstärke, Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Führerschein der Klasse B und Reisebereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Umfeld
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- gute Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/ Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- Mitarbeit in einem hochmotivierten und hilfsbereiten Umfeld
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **30.04.2025**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren haben, steht Ihnen Frau Wagenitz (Tel. 0371/531-12210) gern zur Verfügung. Darüber hinaus kann Ihnen der zuständige Dezernent Matthias Junghänel (Tel. 0371/531-12500) detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil der Stelle erteilen.

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruiting.html.

